



1. Identifikation potentieller Patienten
2. Dokumentation in PVS
3. Beratung der Eltern durch Arzt
4. Beratung der Eltern durch RSV-MFA → Übergabe Aufklärungsmaterial und Einwilligung
5. Terminplanung
6. Durchführung

Identifizierung potentieller Patienten für die Palivizumab-Prophylaxe

1. Tresen / MFA

Abfrage

- **Frühgeburtlichkeit?** ja → Dokumentation ICD 07.3 als DD
- Mehrlingsschwangerschaft? ja → Dokumentation ICD
- Herzfehler / kardiolog. Betreuung? ja → Dokumentation ICD Q20.-26. als DD
- schwere neuromusk. Erkrankung? ja → Dokumentation ICD
- Empfehlung RSV-Proph. durch Klinik? ja

falls Hinweise für mögliche
Notwendigkeit der Prophylaxe
→ Eintragung Textmuster
RSV-Check

Ankreuzen in **ImpfDoc**: Gefährdungsgröße **SS/Frühgeburt**

2. Sprechzimmer / Erfassung durch Arzt im Erstgespräch

- risikorelevante Diagnosen (ICD-10) _____
- SSW _____ / _____
- Geburtsgewicht _____ g
- Geburt in RSV-Saison (Nov.–März)

A – Geburt ≤ 24. SSW → **Prophylaxe indiziert**

- Sauerstoffgabe bis 6 Monate vor Beginn RSV-Saison (normalerweise November bis März)
- BPD
- hämodyn. relevante Herzfehler / schwere Herzinsuffizienz
- Th. mit Sauerstoff, Steroiden, Bronchodilatoren oder Diuretika

B – Geburt bis 28/6 + Alter ≤ 6 Monate vor Beginn RSV-Saison → **Prophylaxe indiziert**

C – Geburt nach 29–35/6 SSW + Alter ≤ 6 Monate vor Beginn RSV-Saison

falls ja → **Prophylaxe indiziert bei mindestens zwei der folgenden Risikofaktoren (Aufzählung nicht abschließend!)**

- schwere neurologische Erkrankung
- Vorhandensein von Geschwistern im Kindergarten- oder Schulalter
- Entlassung aus der Neonatologie zwischen Oktober und Dezember
- Rauchen im Haushalt der Eltern
- pos. Familienanamnese für Asthma / Atopien
- (niedriger Sozialstatus, Alleinerziehende, Drogenanamnese ...)

bei Indikation

1. Aufnahme in Liste (Desktop auf allen Terminals), **nach Eingabe speichern und SCHLIESSEN!** → erfolgte
2. Platzierung Reminder (Textmuster: RSV-PROPH) → erfolgte
Text: Indikation nach G-BA für RSV-Prophylaxe! (Kürzel und Eingabe-Datum)
3. Erstgespräch mit Eltern durch Arzt (ärztliche Beratung/Aufklärung) → erfolgte
4. Erstgespräch mit Eltern durch RSV-MFA (verantw. MFA) über Ablauf → erfolgte
5. Aushändigung Info-Material und Einwilligungsbogen (ggf. fremdsprachlich) → erfolgte
6. Terminvergabe in üblicher Weise für die komplette Saison (Abstände 28 d, Berücksichtigung Feiertage, Schließzeiten etc.) → erfolgte
7. Durchführung der Prophylaxe